

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Forschungsreise in die Märchenwelt

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Forschungsreise in die Märchenwelt -

Merkmale von Märchen entdecken und eigene Texte schreiben

Nach einer Idee von Katharina Henzel, Münster; Illustrationen: Julia Lenzmann



Dieser Stationenlauf macht Ihre Schülerinnen und Schüler mit den formalen und inhaltlichen Merkmalen von Märchen vertraut. Sie erarbeiten sich den typischen Aufbau von Märchen, lernen sprechende Tiere und Heldenprüfungen kennen und üben das Präteritum. So bereiten sie sich auf handlungs- und produktionsorientierte Weise auf das eigene Schreiben von Märchen vor. In einer Schreibkonferenz geben sie sich schließlich Rückmeldung zu ihren selbst verfassten Texten.

Klasse: 5/6

Dauer: 5-8 Stunden

Kompetenzen:

- Kennenlernen formaler und inhaltlicher Märchenmerkmale
- Übertragen des Gelernten auf ein modernes Märchen
- Planen, schreiben und überarbeiten eines eigenen Märchens

I/B3

Reihe 33 S 2 Verlauf

Material

LEK

Glossar

Literatur

Die Wahl des Themas

Eine wesentliche Leistung und Aufgabe des Literaturunterrichts ist die **Identitätsbildung** und damit die Erweiterung der **Denk- und Erfahrungshorizonte** der Schülerinnen und Schüler*. Der Deutschunterricht stellt die Methoden, die erforderlichen Kenntnisse, Strategien und Arbeitstechniken zur Verfügung, um Texte zu verstehen.

Insbesondere **Märchen** weisen eine Vielzahl **formaler und inhaltlicher Besonderheiten** auf, die die Auseinandersetzung mit der Textform spannend machen.

Fachwissenschaftliche Orientierung

Märchen erzählen von wundersamen Begebenheiten und sind eine bedeutsame und sehr alte Textgattung. Sie treten in allen Kulturkreisen auf und gehören zu den überlieferten kürzeren Prosaerzählungen. Dabei unterscheidet man zwischen den zunächst über lange Zeiträume mündlich überlieferten und anonymen Volksmärchen und dem Kunstmärchen, dessen Autor bekannt ist. Charakteristische Märchenmerkmale sind beispielsweise die frei erfundene und zeitlich und örtlich nicht festgelegte Handlung, phantastische Elemente wie z.B. sprechende Tiere, Magie, Zauberwesen und Fabeltiere, Gegensätze wie "Gut" und "Böse" sowie das Vorhandensein von mindestens einem Helden und das meist gute Ende.

Didaktisch-methodische Überlegungen

Was müssen Sie zum Thema wissen?

Die Auseinandersetzung mit Märchen im Unterricht bietet vielfältige Möglichkeiten. In diesem Stationenlauf werden insbesondere die **Märchenmerkmale** in den Vordergrund gestellt. Ergänzend kann dann darauf aufbauend auch die Märchensprache thematisiert werden.

Was ist das Besondere an dieser Reihe?

Diese Reihe zeichnet sich nicht nur durch eine durchgängige starke **Handlungsorientie**rung, sondern auch durch viele selbstgesteuerte Lernphasen aus. Die Lernform des **Statio**nenlaufs fördert eigenständiges, selbstgesteuertes Lernen.

Die **Identifikationsfigur "Leo"** und seine "Forschungsreise in die Märchenwelt" bilden den roten Faden der Reihe. Die Schüler wissen jeweils, was das Ziel der Station ist. Auch der Laufzettel gibt den Schülern Orientierung.

Die Schüler arbeiten in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit und werden somit an **kooperative Lernformen** herangeführt. Die Partner können von der Lehrperson heterogen zusammengestellt werden, sodass sich eine natürliche Differenzierung ergibt. Neben dieser natürlichen Differenzierung bieten vorgeschlagene Tippkarten und Expertenaufgaben in den Einzelstunden weitere Möglichkeiten der **Differenzierung**.



^{*} Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur "Schüler" verwendet.

Forschungsreise in die Märchenwelt					
Reihe 33 S 3	Verlauf	Material	LEK	Glossar	Literatur

Ziele der Reihe

Die Schülerinnen und Schüler

- lernen formale und inhaltliche Merkmale von Märchen kennen;
- bereiten sich schrittweise auf das Schreiben eines Märchens vor;
- verfassen ein eigenes Märchen und geben sich gegenseitig Rückmeldung.

Bezug zu den KMK-Bildungsstandards

Kompetenzbereich "Schreiben"

- gemäß den Aufgaben und der Zeitvorgabe einen Schreibplan erstellen
- strukturiert, verständlich, sprachlich variabel und stilistisch stimmig zur Aussage schreiben

Kompetenzbereich "Lesen – mit Texten und Medien umgehen"

 Wesentliche Elemente eines Textes erfassen: z.B. Figuren, Raum- und Zeitdarstellung, Konfliktverlauf

Glossar

Literatur

Schematische Verlaufsübersicht

I/B3

Forschungsreise in die Märchenwelt -

Merkmale von Märchen entdecken und eigene Texte schreiben

Stunde 1

S 4

Wie gehen wir vor? – Einstieg und Organisation des Stationenlaufs

M 1-M 3

Stunden 2-8

Wir legen los – Stationenlauf: Märchenmerkmale kennenlernen

M 4-M 20

Minimalplan

Wenn weniger Zeit zur Verfügung steht, kann gegebenenfalls auf die Materialien M 5, M 6 und M 9 verzichtet werden.

Forschungsreise in die Märchenwelt					
Reihe 33	Verlauf	Material	LEK	Glossar	Literatur

Stunde 1 Wie gehen wir vor? – Einstieg und Organisation des Stationenlaufs

Material	Verlauf
M 1	Einstieg / Bennen der Märchen auf dem Bild und Aktivieren von Vorwissen (UG)
M 2, M 3	Erarbeitung + Sicherung / Nennen des Themas und Vorstellen des Stationen- laufs und der Regeln (LV)
Stundenziel: Die Schüler aktivieren ihr Vorwissen zu Märchen und werden auf den Stationenlauf vorbereitet.	

Stunden 2–8 Wir legen los – Stationenlauf: Märchenmerkmale kennenlernen

Material	Verlauf	
	Einstieg bzw. Reflexion / Gemeinsames Gespräch über das Gelernte und eventuelle Probleme am Anfang und Ende jeder Stunde (UG)	
M 4-M 16	Erarbeitung + Sicherung / Individuelles Bearbeiten der einzelnen Stationen (EA/PA)	
M 17-M 20	Transfer / Überprüfen des Wissenstandes, Verfassen eines eigenen Märchens mit Hilfe eines Schreibplans und Besprechen der eigenen Märchen in einer Schreibkonferenz (EA/GA)	
Stundenziel: Die Schüler überprüfen ihren Wissenstand und wenden das Gelernte an, indem sie ein eigenes Märchen verfassen.		

Materialübersicht

M 1	(Fo)	Die Märchenwelt im Chaos – Märchen gesucht
M 2	(Ab)	Als Märchenforscher unterwegs – dein Laufzettel
M 3	(Tx)	Regeln zum Stationenlauf – ein Plakat
M 4	(Ab)	So ein Durcheinander! – Den Märchenaufbau beschreiben
M 5	(Tx)	Worterklärungen – "Die sieben Raben"
M 6	(Ab)	Alles klar? – Leseabfrage zum Märchen "Die sieben Raben"
M 7	(Ab)	Das ist ein Märchen! – Märchenmerkmale erkennen
M 8	(Ab)	Frosch und Prinzessin – Gegensätze ziehen sich an?
M 9	(Ab)	Ein Memory – gegensätzliche Eigenschaften erkennen
M 10	(Ab)	Typisch Märchen!? – Märchenanfänge und -enden finden
M 11	(Ab)	Zwölf, drei, sieben – wichtige Zahlen kennenlernen
M 12	(Ab)	Das schaffen wir! – Prüfungen der Helden
M 13	(Ab)	Vorsicht, Wörter vermisst! – Verben im Präteritum gesucht
M 14	(Ab)	Der Rabe sagte: "…" – Sprechende Tiere
M 15	(Ab)	Wahlstation 1: Welches Märchen ist es? – Ein Quiz
M 16	(Ab)	Wahlstation 2: Was gehört zusammen? – Ein Märchenpuzzle
M 17	(Ab)	Kennst du alle Märchenmerkmale? – Wir wiederholen
M 18	(Ab)	"Mein Name ist Wolf" – Rotkäppchen modern
M 19	(Ab)	Mein Schreibplan – ein eigenes Märchen schreiben
M 20	(Ab)	Tipps für Märchenerzähler – eine Schreibkonferenz

Abkürzungen: Ab = Arbeitsblatt; Fo = Folie; Tx = Text



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Forschungsreise in die Märchenwelt

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



